

# Klausuren im Fach Sozialwissenschaften

## Aufgabe: Analyse (ca. 46 Punkte)

In der Analyse geht es darum, die Position des Autors, die Argumentationsstruktur, die Steuerung des Lesers sowie die Intention, die mit dem Text verfolgt wird, herauszustellen. Zudem erfolgt in einem zweiten Schritt eine Erläuterung bestimmter Textstellen oder eine theoretische Einordnung der Position des Autors. Achten Sie dabei unbedingt auf die Aufgabenstellung. Die Textgrundlage kann auch durch weiteres Material (z. B. Statistiken oder eine Karikatur) ergänzt werden, welches man zur sachlichen Überprüfung der Aussagen des Textes nutzen soll.

**Bei der Analyse des Textes sind die folgenden Aspekte unbedingt zu beachten:**

- Bei der Analyse handelt es sich **nicht um eine Nacherzählung** bzw. eine reine Textzusammenfassung (Vermeiden Sie unbedingt folgende Formulierung: „Der Autor sagt... Dann sagt er...“!).
- Wahren Sie **Textdistanz**:
  - Verwenden Sie den **Konjunktiv**, um deutlich zu machen, dass Sie nicht Ihre eigene Meinung wiedergeben (z. B. Der Autor behauptet, die freie Marktwirtschaft sei das beste Wirtschaftssystem.).
  - Belegen Sie Ihre Aussagen am Text (**Zeilenangaben**)! Längeres wörtliches Zitieren ist nicht angebracht.
- In der Analyse darf nie eine persönliche Stellungnahme erfolgen. Bleiben Sie stets **neutral**.

### 1. Teilaufgabe: die Analyse

<p><b><u>1. Schritt:</u></b> <b><u>Textbeschreibung</u></b></p> <p>(ca. 2 Punkte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel, Erscheinungsdatum, Erscheinungsort,</li> <li>• Textart, zum Beispiel Zeitungsartikel, Rede, etc.</li> <li>• Verfasser und falls bekannt seine Bedeutung für das Thema</li> <li>• falls bekannt: Anlass/sachlicher Kontext</li> <li>• Thema des Textes (Welches Problem wird behandelt?)</li> </ul>
<p><b><u>2. Schritt:</u></b> <b><u>Herausarbeitung der Position des Autors</u></b></p> <p>(ca. 6 Punkte)</p>	<p>Die systematische und strukturierte Analyse des Textes geht <b>von der Hauptthese bzw. von der zentralen Position des Autors aus</b>. Diese soll nicht einfach aus dem Text wiedergegeben bzw. abgeschrieben werden. Sie soll gebündelt herausgestellt (im Sinne einer Zusammenfassung in eigenen Worten) und am Text belegt werden.</p>
<p><b><u>3. Schritt:</u></b> <b>Analyse der Begründung der Position</b></p> <p>(ca. 10 Punkte)</p>	<p>Der <b>Begründungsgang</b> (Argumentationsstruktur) des Autors soll herausgearbeitet werden. Dabei muss je nach Text ein entsprechender Schwerpunkt gesetzt werden. Grundsätzlich ist die <u>Herausstellung von Zusammenhängen innerhalb des Textes relevant</u>: i.d.R. Problemaufriss, Entfaltung der These, Ursachen, Lösungsansätze, Auswirkungen etc. oder: These, Gegenthese, Begründung, Belege durch Experten</p> <p>Dazu gehört auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▲ <u>die Kritik des Autors</u>: Welche Punkte werden kritisiert? Wie begründet der Autor dieses? Welche Belege (Expertenmeinungen, Untersuchungen, erfolgreiche internationale Beispiele) führt der Autor an?</li> <li>▲ <u>die Forderungen</u>: Was fordert der Autor? Was kann man aus seiner Sicht besser machen? Welche Handlungsperspektiven oder Alternativen schlägt er vor?</li> <li>▲ <u>Fazit des Autors</u>: kurze Zusammenfassung der Hauptaspekte: Zu welchem Schluss gelangt der Autor?</li> </ul>
<p><b><u>4. Schritt:</u></b> <b><u>Analyse der Argumentationsweise</u></b> (kurze Bearbeitung z. B. der Punkte 1 und 2; je nach Text und Aufgabenstellung ausführlicher)</p> <p>(ca. 6 Punkte)</p>	<p>Sie müssen dann die <b>Argumentationsweise</b>, also mögliche Interessen und Wertungen des Autors herausstellen: Wie setzt der Autor seine Meinung um?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche sprachlichen/rhetorischen Mittel der Auf- und Abwertungen der eigenen und der Gegenposition gibt es?</li> <li>• Welche (Ab-)Wertungen nimmt er vor? Wo argumentiert der Autor mithilfe von Werten?</li> <li>• Wie ist das Verhältnis von deskriptiven und normativen Aussagen? Warum werden an welcher Stelle normative Aussagen getätigt?</li> <li>• Welche Perspektiven und Interessenlagen werden deutlich? Erfolgt eine mögliche Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven? Gibt es absichtliche argumentative Verkürzungen?</li> <li>• Gibt es verdeckte Prämissen/Annahmen, die der Autor als gegeben voraussetzt, die aber auch kritisch gesehen werden können?</li> <li>• Gibt es typische Versatzstücke ideologischen Denkens (z. B. Vorurteile und Stereotype)?</li> </ul>

<p><b>5. Schritt:</b>  <u>Erschließung</u>  <u>der Intention des</u>  <u>Autors</u></p> <p>(ca. 6 Punkte)</p>	<p>Danach muss die Intention des Autors deutlich herausgestellt werden: Welche Absicht verfolgt der Autor? Welche Ziele hat er?  Dabei ist es oftmals sinnvoll, auch auf die möglichen Adressaten zurückzugreifen.</p>
---	--

## 2. Teilaufgabe: Erläuterung/Theoretische Einordnung (ca. 16 Punkte)

Im letzten Schritt müssen Sie die Position des Autors bzw. einen Aspekt aus dem Text in den theoretischen Hintergrund einordnen oder erläutern: Auf Basis welcher sozialwissenschaftlichen Theorie/welches Modells erfolgt die Auseinandersetzung? Welchem theoretischen Kontext ist der Autor zuzuordnen? An welchen Textstellen kann man die Theorie nachweisen?

Welche Aspekte erläutert werden müssen bzw. auf welche Theorie zurückgegriffen werden muss, wird immer in der Aufgabenstellung herausgestellt.

### Aufgabe: Darstellung (ca. 24 Punkte)

Die Darstellung ist eine Zusammenstellung und Anordnung fachlicher Kenntnisse. Dabei müssen Sie z. B. Sachverhalte, Theorien, etc. wiedergeben oder Sachverhalte, Aussagen oder Begriffe aus einem vorliegenden Material erläutern und konkretisieren.

Das **Fachwissen** sollten Sie dabei aufgabenadäquat strukturieren (sachlich präzise Verwendung von Fachbegriffen; strukturierte Darstellung einer Theorie).

Im Einleitungssatz sollten Sie - falls dies in der Aufgabenstellung gefordert wird - einen Textbezug herstellen („Stellen Sie vor dem Hintergrund des Textes die Theorie des ... dar.“).

Achtung: In der Darstellung erfolgt noch keine eigene Wertung bzw. persönliche Stellungnahme.

### Aufgabe: Erörterung (ca. 30 Punkte)

In dieser Aufgabe soll eine **eigenständige kritische Auseinandersetzung** mit einem Aspekt erfolgen, der sich aus dem Material ergibt (z.B. kritisch Stellung nehmen zu der Position des Autors). Oftmals werden dafür Perspektiven (bspw. Arbeitgeber und Gewerkschaften) oder Themenschwerpunkte (bspw. politische und soziale Folgen; soziale und wirtschaftliche Auswirkungen) vorgegeben.

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass Sie Probleme erkennen, sachbezogen sowie schlüssig argumentieren und begründet zu einem eigenen Urteil gelangen bzw. Lösungsansätze entwickeln.

Achtung:

- Eine kontroverse Auseinandersetzung bzw. **eine Erörterung** umfasst immer eine **Anführung von Argumenten und Gegenargumenten**, bevor Sie zu einem eigenen Urteil gelangen.
- Zur Beurteilung müssen **Kriterien** herangezogen werden, die von Ihnen **gewichtet** werden müssen. Mögliche Kriterien sind zum Beispiel: Gerechtigkeit/Gewinner-Verlierer, Finanzierbarkeit, Zeit, Recht, soziale Gerechtigkeit, Demokratieverständnis, Effizienz/Legitimität
- Beachten Sie den Unterschied zwischen Sachurteil (beurteilen) und Werturteil (bewerten):
  - Das Sachurteil befasst sich mit dem Gegenstand: Ist die Forderung effizient? Ist sie politisch durchsetzbar?
  - Das Werturteil umfasst ein Sachurteil und ein Werturteil, d. h. Sie müssen zusätzlich die eigenen Wertmaßstäbe offenlegen und Wertmaßstäbe (z. B. das Grundgesetz, die Menschenrechte) heranziehen.

**Anstelle der Erörterung als dritter Aufgabe in der Klausur kann auch eine Gestaltungsaufgabe oder das Verfassen einer Handlungsempfehlung erfolgen. Dazu gibt es ein gesondertes Methodenblatt.**

---

Für die Darstellungsleistung in der Klausur werden weitere 20 Punkte vergeben.